

# Dampf-Nostalgie hält Einzug



Als Dankeschön wurden alle Spender auf den Museumsbahnhof nach Magdeburgerforth eingeladen. Zur Erinnerung gab es dann noch ein gemeinsames Foto von Spendern und Dampflok. | Foto: Bettina Schütze

**D**ankeschön hat am vergangenen Sonnabend der Traditionsverein Kleinbahn des Kreises Jerichow I all jenen gesagt, die mit ihrer Unterstützung den Kauf der neuen Dampflok mitfinanziert haben.

Magdeburgerforth I Noch immer überwältigt war Kilian Kindelberger, Vorsitzender des Traditionsvereins Kleinbahn des Kreises Jerichow I, über die Spendenbereitschaft der Bürger. In einem Aufruf war für Spenden geworben worden, um die rund 12 000 Euro

aufzubringen. Jeder Spender durfte sich über eine "Lok-Aktie" freuen.

Vor sechs Wochen kam der Anruf, dass die Möglichkeit besteht, eine Dampflok zu kaufen. "Das passiert nicht jeden Tag. Nach relativ kurzer Zeit haben wir Mut gefasst", so Kilian Kindelberger. Es galt zu klären, wie das Geld zusammenkommt und wie die Lok vom "Pollo"-Museumsbahnhof Lindenberg-Mesendorf (Land Brandenburg/Prignitz) nach Magdeburgerforth gebracht werden kann. Kilian Kinderberger: "Innerhalb von drei Wochen war das Geld beisammen. Und am 23. März abends stand sie auf unserem Museumsbahnhof."

Dort wird die Dampflok mit der Nummer 99 4603 erstmal stehen. Es ist auch fast alles dran, nur ein paar Teilchen fehlen. Wann sie das erste Mal auch fahren wird, konnte der Vereinsvorsitzende nicht beantworten. "Das weiß ich nicht. Wir sind aber optimistisch, dass alles funktionieren wird." Die Lok ist papierlos nach Magdeburgerforth gekommen. Ein Eigentumsnachweis liegt aber vor. Auch das Kesselschild ist vorhanden. "Wenn sie dann erst mal dampft...", blickte der Vereinsvorsitzende schon einmal in die Zukunft.



Ein fachmännischer Blick sowohl von Mitgliedern des Traditionsvereins als auch von den Spendern blieb nicht aus. | Foto: Bettina Schütze

Die "Lok-Aktien"-Inhaber schauten sich die sehr einfache Dampflok schon einmal genauer an. Die meisten von ihnen sind Eisenbahn-Fans und kennen sich in diesem Bereich auch sehr gut aus. Nach einem Erinnerungsbild mit Spendern und

Dampflok führte danach eine gemeinsame Fahrt mit der Museumsbahn zum "Lumpenbahnhof" und zurück.

Die Dampflok wurde 1935 vom Hersteller Henschel gebaut. Sie gehört zur Bauart Bn2t und ist vom Typ Preller. Das Betriebsgewicht liegt bei 13,6 Tonnen, die Leistung bei 80 PS. Der Achsstand liegt bei 1600 mm, die Höchstgeschwindigkeit beträgt 25 km/h. Die Dampflok ist früher im Bauzugbetrieb gefahren und stand dann lange auf einem Spielplatz, bevor sie in Rumänien aufgearbeitet wurde. Auf dem Museumsbahnhof in Lindenberg-Mesendorf fristete sie ihr Dasein in einem Schuppen.

Am Ostermontag, 6. April, kann die Dampflok im Rahmen der "Fahrt ins Osterhasenland" in der Zeit von 13 bis 17 Uhr auf dem Museumsbahnhof in Magdeburgerforth besichtigt werden. Die Jagdhornbläser aus Magdeburgerforth und der Region geben dann am Sonnabend, 30. Mai, ab 10 Uhr im Rahmen des "Kleinen Bahnhofsfestes" ein Benefizkonzert. Der Erlös wird der Dampflok zugute kommen.

URL: [http://www.volksstimme.de/nachrichten/lokal/burg/1452290\\_Dampf-Nostalgie-haelt-Einzug.html](http://www.volksstimme.de/nachrichten/lokal/burg/1452290_Dampf-Nostalgie-haelt-Einzug.html)

© 2015 Volksstimme